

Bedienungsanleitung für Komfortapparat TK 92

System T92
Integral 22



 **TELENORMA**
Bosch Telecom

Sehr geehrter Fernsprechteilnehmer!

Ihr komfortables Telefon TK92 ist an ein Anlagensystem des Typs T92 bzw. Integral 22 angeschlossen. Sie werden bald bemerken, daß dieses System Ihnen sehr viele Annehmlichkeiten beim Telefonieren bietet.

Gute Verbindungen mit unseren modernen Telefonapparaten wünscht Ihnen  **TELENORMA**

Ihre eigene Ruf-Nr.: _____

Inhaltsverzeichnis

Notruf	3	Speichern (Notizbuchfunktion)	26
Telefon TK92 – Abbildung	4	Auslesen mit Wahlabruf	27
Lautstärkeeinstellen von Tonruf und Lauthören	4	Kurzwahl – Individuell über Telefonkarte	28
Wegweiser durch Nebenstellenanlagen	5	Wahlabruf ohne Anzeige	28
Erläuterungen zur Bedienungsanleitung	6	Speichern und Auslesen (Notizbuchfunktion über Telefonkarte)	29
Erläuterung der Anzeigen im Display	8	Auslesen mit Wahlabruf	30
Erläuterung der Tasten	10	Freisprechen	31
Erläuterung der Hörtöne und Anrufsignale	11	Hands free answer back	31
Entgegennehmen eines Anrufes	12	Vermitteln	32
Heranholen von Anrufen	13	Rückfragegespräche	33
Internverkehr	14	Rückfrage in der Erstnebenstellenanlage	33
Interngespräche führen (Nachricht, Sammelanschlußgruppen)	14	Konferenzgespräche	34
Interngespräche zu einem besetzten oder nicht erreichbaren Teilnehmer einleiten (Aufschalten, Automatischer Rückruf, Nachricht)	16	Wiederanruf	36
Ruhe vor Internrufen (Anrufschutz, Internrufabschaltung)	17	Lauthören	37
Durchsage	18	Schloßfunktion mit Telefonkarte	37
Externverkehr 1 (auf den allgemeinen Externleitungen)	19	Elektronisches Codeschloß	38
Externgespräche führen, Aufschalten auf Externleitung	20	Rufumschaltungen	39
Externverkehr 2 (auf der privaten Externleitung)	21	Allgemeiner Anruf (Generalruf)	39
Makeln	22	Rufumleitung variabel	40
Wahlwiederholung	23	Rufumleitung Follow me	40
Kurzwahl – allgemein	24	Nachtschaltung	40
Wahlabruf	24	Rufumschaltungen ausschalten	41
Kurzwahl/Zielwahl – individuell	25	Eigenzuweisung	41
Wahlabruf ohne Anzeige	25	Außenwecker-Abschaltung	42
		Termin/Weckeinrichtung	43
		Terminzeit für das eigene Telefon	43

Notruf

NOTRUFNUMMER: _____

Die **Notrufnummer** ist **auch** bei **abgeschlossenem Telefon** und auch von einem halbamt berechtigten Telefon aus nach Belegen einer Externleitung auszuwählen.



nun können andere Ziffern nachgewählt werden

Gesprächsdatenverarbeitung	44
Gesprächsdatenerfassung über Drucker u. ggf. Löschen von Daten.	44
Gesprächsgebührenanzeige im Display	46
Terminliste	47
Türöffner	47
Türblockierung manuell	47
Hintergrundmusik	48
Tonbandbetrieb	49
Kassette	49
Einschalten des Tonbandbetriebes	49
Ausschalten des Tonbandbetriebes	49
Tasten und Displayanzeigen für Tonbandfunktionen	50
Vorlauf	51
Rücklauf	51
Nullstellen des Bandzählers	51
Aufnehmen	52
Aufnahmen von Telefongesprächen	52
Wiedergabe	53
Löschen	53
Stop	53

Kundendateneingabe

Umschalten auf Dateneingabe	55
Allgemeine Kurzwahlziele (Speichern und Auslesen)	56
Datum und Uhrzeit	57
Amtsberechtigungsumschaltung	58
Terminzeit/Weckzeit - Eingabe	59

Tabellen

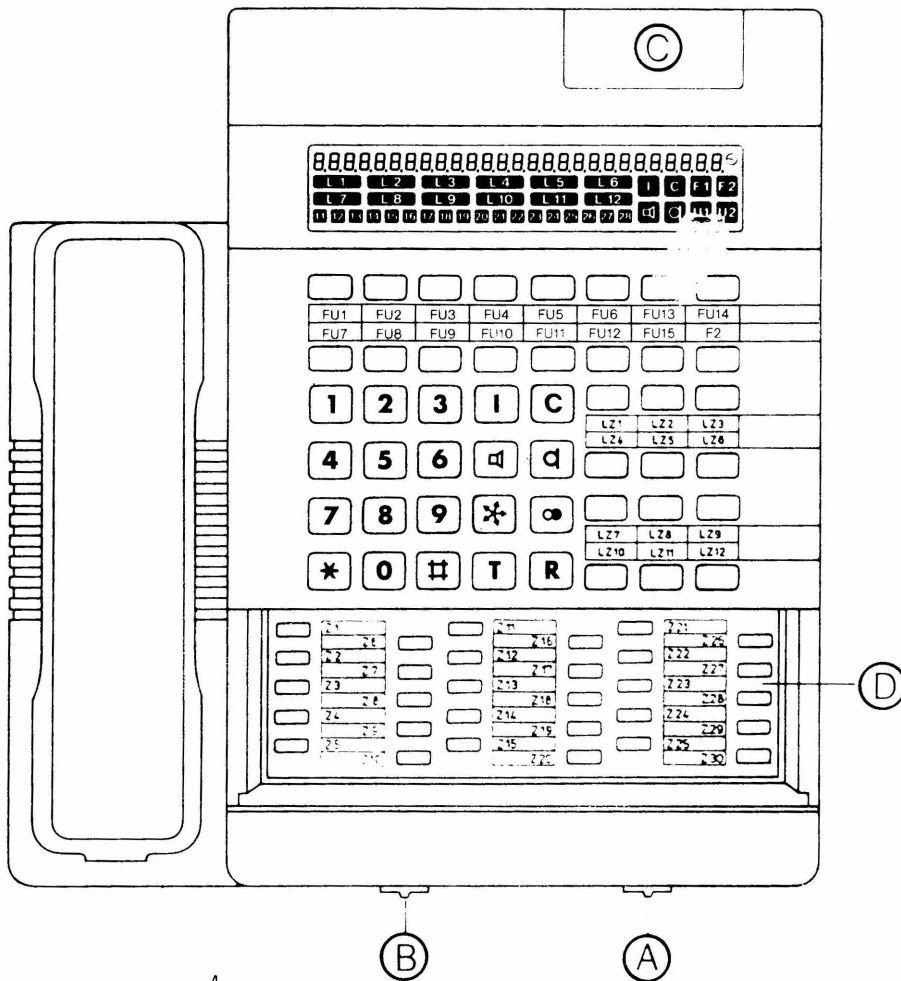
Teilnehmerverzeichnis	60
Gruppenzuordnung für Internverkehr	63
Sammelanschlußgruppen	63
Externmerkmale	64
Durchsagegruppen	65
Kurzwahlziele - individuell von Telefonkarte	65
Kurzwahlziele - allgemein	66
Kurzwahlziele - individuell	67

Telefon TK 92 für maximal 12 Amt

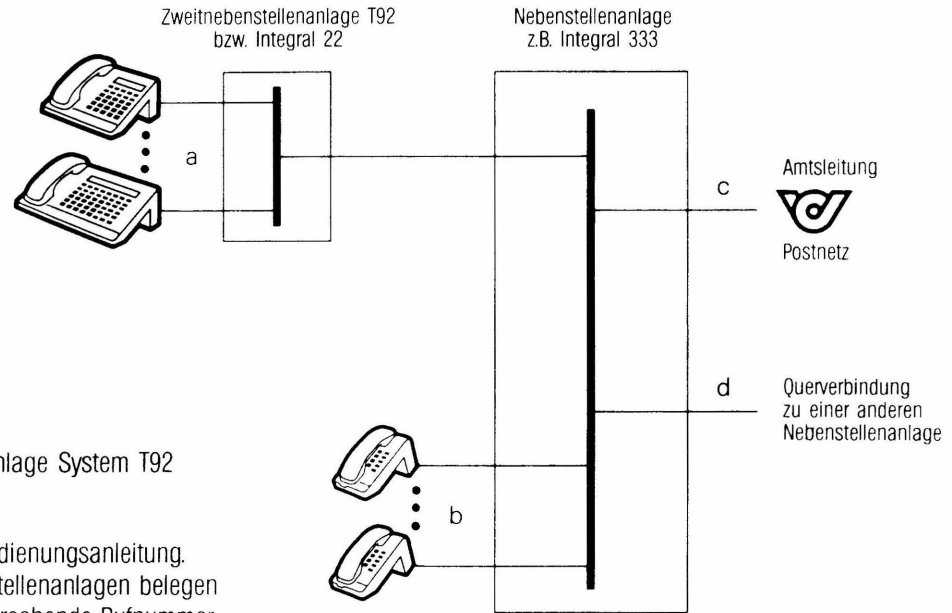
- (A) Lautstärkeregler für Lauthören/ Freisprechen
- (B) Lautstärkeregler für Tonruf
- (C) Kartenleser für Telefonkarte
- (D) Zieltasten. Diese werden durch Hochschieben des Schlittens sichtbar.

FU1 - FU15... programmierbare Funktionstasten. Die Anordnung ist abgestimmt auf den Programmiervorgang.

Durch entsprechend beschriftete Bezeichnungstreifen werden die beim jeweiligen Einsatz programmierten Funktionen der Tasten FU.. und die programmierten individuellen bzw. allgemeinen Kurzwahlziele der Tasten LZ.. bzw. Z.. für jeden Apparat genau ersichtlich.



Wegweiser durch Nebenstellenanlagen:



Sie sind Teilnehmer einer Zweitnebenstellenanlage System T92 bzw. Integral 22:

1. Interngespräche führen Sie nach dieser Bedienungsanleitung.
2. Für Gespräche mit Teilnehmern der Nebenstellenanlagen belegen Sie eine Externleitung und wählen die entsprechende Rufnummer.
3. Möchten Sie mit einem Teilnehmer des Postnetzes telefonieren, dann belegen Sie eine Externleitung, wählen je nach Typ der Nebenstellenanlage eine Kennzahl oder drücken die Taste R.
4. Ein Gespräch mit einem Teilnehmer einer anderen Nebenstellenanlage erhalten Sie mit Belegen der Externleitung, Wählen der Querverbindungskennzahl und der Rufnummer.

Erläuterungen zur Bedienungsanleitung

Zur besseren Übersicht ist diese Bedienungsanleitung in Stichworten verfaßt und in Bedien- und Informationsschritte unterteilt.


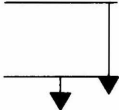
Die Auswahl der Leistungsmerkmale (Möglichkeiten des Telefonierens) können an jedem Telefon unterschiedlich sein. Die an Ihrem Telefon möglichen Bedienvorgänge wird unser Service in der Bedienungsanleitung ankreuzen.

So gekennzeichnete Bedienvorgänge sind an Ihrem Telefon möglich.

Dieses Zeichen  bedeutet Hörer abheben und dieses  Hörer auflegen.

Das Abheben des Hörers während eines Speichervorganges, z.B. für Kurzwahl, beendet diesen. Eine gerade eingegebene Rufnummer, die noch nicht mit Taste T abgespeichert wurde, wird hierbei gelöscht. Eine evtl. vorher im Speicher abgelegte Rufnummer bleibt jedoch erhalten.

 = Kennzeichnung für Ende des Bedienvorganges

 oder  = Kennzeichnung für variable Fortsetzung des Bedienvorganges ab diesem Schnittpunkt

Zweite Tastenebene:

Die Funktionstasten FU 1... FU 15, die Linienzieltasten LZ 1... LZ 12 und die Zieltasten Z 1... Z 30 am TK92-Telefon sind Tasten, die in zwei Ebenen genutzt werden können.

Um diese zweite Ebene anzusprechen ist, vor Drücken der oben genannten Tasten, die TASTE - F2 - zu drücken (rechts oben 2. Reihe).

Die Funktionstasten

Die Funktionstasten werden in den Bedienvorgängen mit den in Anführungszeichen gesetzten Funktionsbezeichnungen bzw. deren Abkürzung dargestellt.

Beispiel: Taste „Übergabe“. Taste „Rufum.“.

Bitte beachten Sie hierbei, daß Funktionsbezeichnungen die in der grau hinterlegten Reihe der Bezeichnungstreifen stehen, Funktionen der zweiten Ebene sind.

Sollte sich ein auftretendes Problem nicht anhand dieser Bedienungsanleitung lösen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren firmeneigenen Systemverwalter oder auch an unser Service. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Erläuterung der Anzeigen im Display

888...

Numerische Anzeige für

- gewählte Rufnummer
- Rufnummer des anrufenden Teilnehmers
- Rufnummer des umgeschalteten Teilnehmers (in eckiger Klammer) bei Anruf einer Rufumschaltung
- Gebühreneinheiten bzw. Währungsbeträge
- Datum und Uhrzeit
- Terminzeit
- Code-Zeichen

Code-Zeichen

- L01** momentan vom eigenen Apparat belegte Externleitung (z.B. 01)
- U0** Allgemeiner Anruf
- U1** Nachtschaltung 1
- U2** Nachtschaltung 2
- U 13** Rufumleitung variabel / Follow me ¹⁾ (im Beispiel zu Teilnehmer 13)
- U 11** Ruhe vor Internrufen 1 (Anrufschutz)
- U 12** Ruhe vor Internrufen 2 (Internrufabschaltung 2)
- U 13** Außenweckerabschaltung
- n** Notizbuchfunktionen aufgerufen
- n2-** Notizspeicher (z.B. 2)
- nb3-** Notizspeicher von Telefonkarte (z.B. 3)
- ≡** Terminspeicher
- anstelle des Datums: Telefon ist abgeschlossen

C---

Elektronisches Codeschloß.
3stellige Eingabe ist erfolgt

P

Sprechstelle ist im Dateneingabemodus
(siehe Abschnitt Kundendateneingabe)

[]

Gebührenanzeige eingeleitet

L-01 00.00
L-01 f 00

Gebühren des letzten Gesprächs auf der Externleitung
oder Summegebühren der Externleitung (z.B. 01)

in Währungseinheiten

in Impulseinheiten

3-13 00.00
3-13 f 00

Summegebühren für Teilnehmer (z.B. 13)

in Währungseinheiten

in Impulseinheiten

⌚

Uhren-Symbol

Terminzeit ist eingegeben

flackert schnell

Eingegebene Terminzeit ist erreicht

L 1 ... L 12

Externleitungsanzeige

Leitung ist belegt

flackert schnell

Anruf auf Leitung

flackert langsam

wartende Externleitung
(z.B. bei Rückfrage)

¹⁾ sichtbar nur beim passiven Apparat

I**Internverkehrsanzeige**

Sie belegen eine Internleitung

flackert schnell

Sie erhalten einen Internruf

flackert langsam

- Gerufener Teilnehmer ist besetzt
oder hat internen Anrufschutz eingeleitet
- Nach Wahl einer unzulässigen internen Rufnummer (Interngruppeneinteilung!).

F1**Türblockierungsanzeige**

Türtableau ist über Taste „TBL“ eingeschaltet

flackert langsam

- Druckeralarm während TBL eingeschaltet ist

flackert schnell

- nur Druckeralarm

F2**Funktionsumschalteanzeige**

Zweite Ebene der Funktionstasten ist eingeschaltet

C**Konferenzanzeige**

- Sie führen ein Konferenzgespräch
- Sie haben sich auf ein anderes Gespräch aufgeschaltet
- Ein anderer Teilnehmer hat sich auf Ihr Gespräch aufgeschaltet

flackert schnell

Aufforderung zur Teilnahme an einer Externkonferenz

flackert langsam

- Einleiten eines Konferenzgespräches
- Rückfrage während Interngespräch wurde eingeleitet
- Einleiten des Aufschaltens auf Externleitung
- Während Heranholen von Anrufen

Q**Lautsprecheranzeige**

Es wird bei aufgelegtem Hörer gewählt oder der Lautsprecher ist bei Lauthören bzw. Freisprechen eingeschaltet. Bei aufgelegtem Hörer ohne Freisprechen als Anzeige für eingeschaltete Hintergrundmusik oder während einer Durchsage.

Q**Mikrofonanzeige**

- Mikrofon ist bei Freisprechen eingeschaltet

U1**Rufumschaltungsanzeige 1**

Sie haben eine oder mehrere Rufumschaltungen oder Ruhe vor Internrufen eingeschaltet

flackert schnell

- Dateneingabemodus eingeleitet
- Eigenzuweisung eingeleitet

flackert langsam

- Rufumschaltungseingabe wurde eingeleitet
- Taste „Gebühren“ mittels Telefonkarte bei Gebühren ausdrück auf Funktion „Geb. löschen“ umgeschaltet

U2**Rufumschaltungsanzeige 2**

Sie erhalten Rufe einer Rufumschaltung

11 ... 28**Besetztanzeige (BA) der ersten 18 Teilnehmer oder der privaten Leitung**

- Teilnehmer hat Internleitung belegt
- Eigene BA, Sie haben Ihre private Leitung belegt

flackert schnell

- Sie erhalten einen Anruf dieses Teilnehmers
- Eigene BA, Anruf der privaten Leitung

flackert langsam

Eigene BA, Private Leitung wartet (z.B. bei Rückfrage)

Erläuterung der Tasten



In 2 Ebenen genutzte programmierbare Funktionstasten für z.B. Übergabe, Durchsage ... einschließlich Wählleitungstasten



Umschaltetaste auf die zweite Ebene der Funktionstasten FU1...FU15, der Linienzieltaste LZ1...LZ12 und der Zieltasten Z1...Z30.



Taste zum Entgegennehmen eines Interngespräches zum Rückfragen im Raum oder zu internen Teilnehmern zum Vermitteln eines Gespräches auf einer Wählleitung



Taste für Konferenzgespräche zum Aufschalten zum Durchbrechen von Anrufschutz zum Heranholen von Anrufen



Taste zum Wählen von Kurzwahlzielen und Notizbuchspeichern



Taste für Wahlwiederholung bzw. Speichern einer Rufnummer für Wahlwiederholung



Taste zum Ein- und Ausschalten des Lautsprechers bei Gesprächen über den Hörer



Taste zum Einschalten der Freisprechfunktion



Taste zum Beenden eines Bedienvorganges (z.B. Trennen einer Gesprächsverbindung)



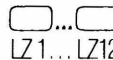
Zifferntasten zum Wählen von Rufnummern und Kennziffern



Sondertasten für Funktionen einer vorgeschalteten Nebenstellenanlage



Rückfragetaste



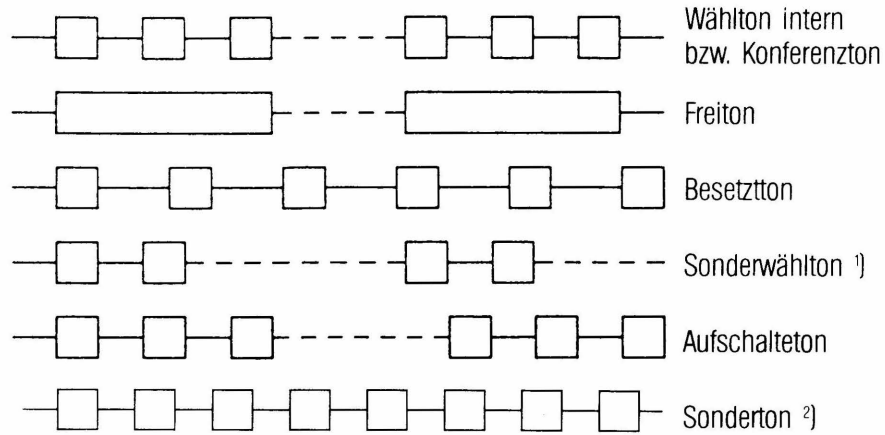
In zwei Ebenen (zweifach) genutzte Tasten:
- Im Internverkehr zum Ruf der ersten 12 (24) Teilnehmer
- Im Externverkehr zum Aufruf der darauf abgespeicherten Externrufnummern (individuelle Kurzwahl)
- Im Notizbuchmodus zur Selektion der 12 (24) Notizspeicher beim Speichern und Auslesen der indiv. Kurzwahlziele



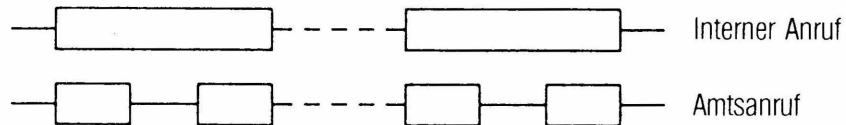
In zwei Ebenen genutzte Zieltasten zum Aufruf der ersten 30 (60) allgemeinen Kurzwahlziele 10...39 (40...69)

Erläuterung der Hörtöne und Anrufsignale

Hörtöne



Anrufsignale

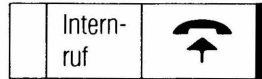


¹⁾ Ein Sonderwählton anstelle des Wähltones kennzeichnet einen Sonderzustand, zum Beispiel Anrufschutz oder Rufumschaltung.

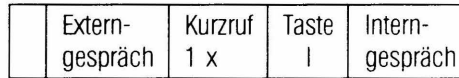
²⁾ Sonderton ist hörbar beim Einleiten von „Nachricht“ und bei dem durch „Nachricht“ aufgeforderten Teilnehmer, sobald dieser abhebt.

Entgegennehmen eines Anrufes

Intergespräch



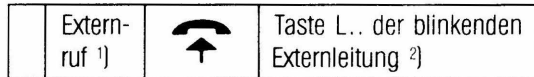
Intergespräch während eines
Externgespräches



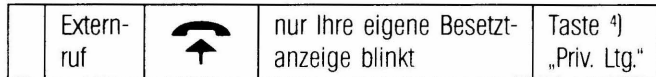
zum Zurückschalten:



Externgespräch (allgemein)

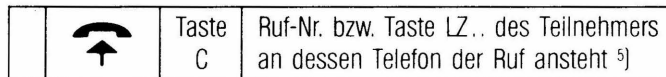


Externgespräch (priv. Ltg.) ³⁾



für abwesenden Teilnehmer (Heranholen von Anrufen):

vom eigenen Telefon



¹⁾ Bei Abfragestellen, bei anderen nur optisch. Ausnahme: Allgemeiner Anruf.

²⁾ Nicht erforderlich bei Abfragestellen mit automatischer Leitungsanschlaltung.

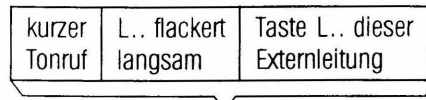
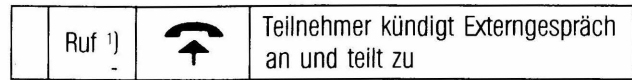
³⁾ Kann nur an Ihrem Telefon belegt werden.

⁴⁾ Nicht erforderlich bei automatischer Leitungsanschlaltung.

⁵⁾ Teilnehmer darf keinen Schutz vor Ruf-Heranholung haben. Interngruppeneinteilung beachten.

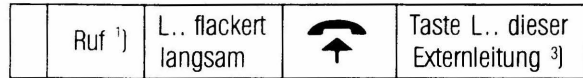
für vermitteltes Externgespräch:

nach Ankündigung

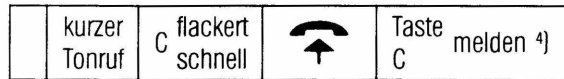


²⁾

ohne Ankündigung



mit manueller Externkonferenz-
beteiligung



¹⁾ Internruf oder Kurzruf 1x, sofern ein eigenes Externgespräch geführt wird.

²⁾ Nicht erforderlich bzw. entfällt bei automatischer Leitungsanschlaltung beim Zuteilen für den Übernehmenden.

³⁾ Nicht erforderlich bei automatischer Leitungsanschlaltung für rufende Leitungen durch Abheben des Hörers.

⁴⁾ Eventuell Konferenzton im Hörer.

Internverkehr


Teilnehmer des Internverkehrs erreichen Sie durch Wahl deren Rufnummer (Tabelle „Teilnehmerverzeichnis“), oder sofern es die ersten 24 Teilnehmer der Anlage (Adressen 11–34) betrifft, durch Drücken der Linienzieltasten L.. in beiden Ebenen.

Danach kann der Internruf durch mehrmaliges Betätigen einer beliebigen Zifferntaste überlagert werden (Morseruf).


Wichtiger Hinweis: Bei Einrichtung von Interngruppen ist die Erreichbarkeit der Teilnehmer untereinander eingeschränkt. Welche Teilnehmer Sie in diesem Fall erreichen können bzw. von welchen Teilnehmern Sie Gespräche entgegennehmen können (wichtig f. Follow me) ist der Tabelle „Teilnehmerverzeichnis“ zu entnehmen.

Interngespräche führen:

Grundform

		Ruf-Nr. oder Taste LZ..	Frei-/ Besetztton
--	---	----------------------------	----------------------

nach Aufforderung durch
„Nachricht“ (passiv)

Im Display steht anstelle des Datums eine Ruf-Nr.	 1)
--	--

diese Ruf-Nr. wählen oder entsprechende Taste LZ..	Frei- Besetztton
---	---------------------

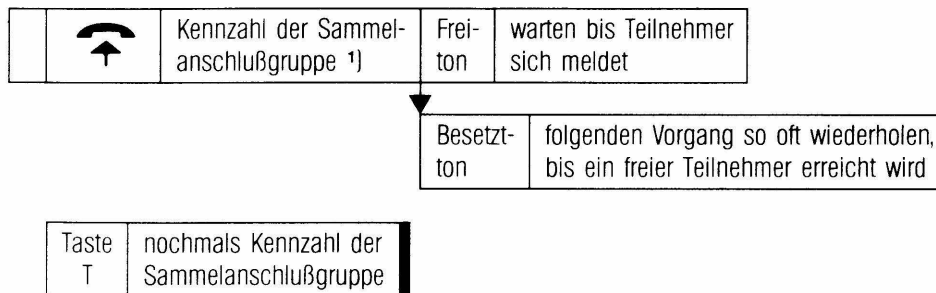
als „Automatischer Rückruf“
nach Rückrufaufforderung

	Kurzruf 4 x		warten bis Teilnehmer sich meldet
---	----------------	---	--------------------------------------

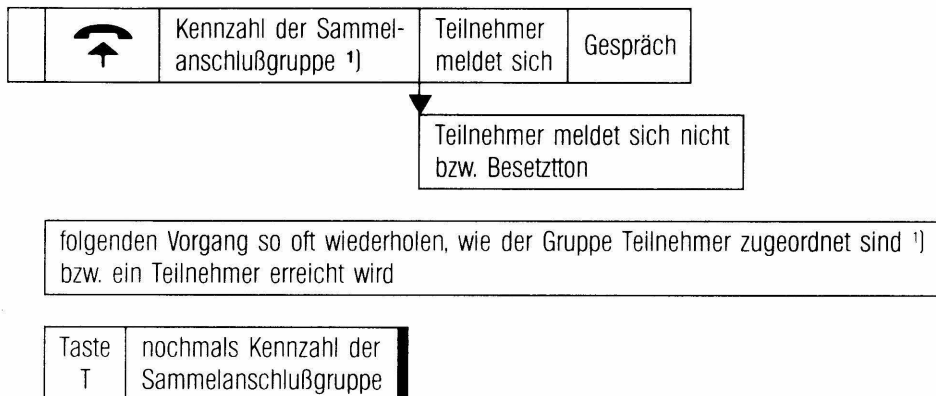
1) Sonderton im Hörer.

durch Suchen eines freien bzw. anwesenden Teilnehmers einer Sammelanschlußgruppe

hierarchisch



zyklisch



¹⁾ Siehe Tabelle „Sammelanschlußgruppen“.

Intergespräch zu einem **besetzten** oder **nicht erreichbaren** Teilnehmer ¹⁾
einleiten durch:


Aufschalten ²⁾

	Besetz- ton	Taste C	sprechen
--	----------------	------------	----------


Durchbrechen von „Anrufschutz“
(Ruhe vor Internrufen 1)

	Freiton, aber I flackert langsam	Taste C	warten bis Teilnehmer sich meldet
--	-------------------------------------	------------	--------------------------------------

Aufforderung zu
„Automatischen Rückruf“ ³⁾

	Besetz- ton	Taste * oder „Rückruf“		auf Rückruf warten
--	----------------	---------------------------	---	-----------------------

„Nachricht“ (aktiv) ⁴⁾

	Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht	Taste „Nachricht“	Sonderton im Hörer	
--	--	----------------------	-----------------------	---

¹⁾ Erreichbarkeit des Teilnehmers bei Interngruppen beachten.

²⁾ Nicht möglich, wenn gerufener Teilnehmer bzw. dessen Gespräch aufschaltegeschützt ist oder er ein Konferenzgespräch mit der maximalen Teilnehmeranzahl führt.


³⁾ Wird bei Durchführung einer anderen Funktion oder wenn Sie den Rückruf nicht beantworten gelöscht.

⁴⁾ Nur möglich, wenn gerufener Teilnehmer „Nachricht“ (passiv) berechtigt ist, einen T92/TK92-Apparat hat und nicht schon mit einer Nachricht belegt ist.

Ruhe vor Internrufen 1 ¹⁾ (akustisch und optisch)

Anrufschutz

einleiten

	Taste „Rufum.“	Taste „Anrufschutz“ oder eigene Ruf-Nr., oder eigene LZ-Taste ²⁾
---	-------------------	--

zurücknehmen

	Taste „Rufum.“	Taste „Anrufschutz“ bzw. T oder Taste „Rufum. lösch.“ ³⁾
--	-------------------	--

Ruhe vor Internrufen 2 (nur akustisch)

Internrufabschaltung

einleiten

	Taste „Rufum.“	Taste „Internruf“ ⁴⁾
--	-------------------	------------------------------------

zurücknehmen

	Taste „Rufum.“	Taste „Internruf“ bzw. T od. Taste „Rufum. lösch.“ ³⁾
--	-------------------	---

¹⁾ Kann von berechtigten Teilnehmern umgangen werden.

²⁾ Wird abgewiesen, wenn Sie Rufe einer Rufumleitung erhalten (Globalanzeige U2)


³⁾ **Achtung:** Mit Taste „Rufum. lösch.“ bzw. T schalten Sie alle zusätzlich eingeleiteten Rufumschaltungen für Ihr Telefon aus (siehe Rufumschaltungen). Mit Taste „Anrufschutz“ wird gezielt nur „Ruhe vor Internrufen 1“ bzw. mit Taste „Internruf“ nur „Ruhe vor Internrufen 2“ ausgeschaltet.

⁴⁾ Auch während eines anstehenden Internrufes möglich.

Durchsage

Bei Durchsage sprechen Sie den/die gerufenen Teilnehmer über dessen/deren Telefonlautsprecher an. Die Durchsage ist zu berechtigten Teilnehmern mit T40- oder T92/TK92-Apparaten nur möglich, sofern diese den Hörer nicht abgehoben haben und nicht intern oder extern telefonieren.

zu **allen** berechtigten Teilnehmern ¹⁾

		Taste „Durchsage“ oder R gedrückt halten	sprechen
--	---	--	----------

gezielt zu **einem** Teilnehmer ²⁾


		Ruf-Nr. oder Taste LZ . .	Taste „Durchsage“ oder R gedrückt halten ³⁾	sprechen
--	---	---------------------------	--	----------

nach Loslassen der Taste wird intern gerufen, hebt der Gerufene ab, besteht eine Internverbindung

automatisch

manuell

zu bestimmten Durchsagegruppen

		Taste „Durchsage 1... 6“ einer Durchsagegruppe gedrückt halten ⁴⁾	sprechen
--	---	--	----------

¹⁾ Siehe Tabelle „Teilnehmerverzeichnis“.

²⁾ Siehe Tabelle „Teilnehmerverzeichnis“ und Interngruppeneinteilung beachten.

³⁾ Nicht erforderlich bei programmierter automatischer Durchsage (passiv) für den Gerufenen.

⁴⁾ Siehe Tabelle „Durchsagegruppen“.

Externverkehr 1 (auf den allgemein zugänglichen Externleitungen)

Das Belegen einer Externleitung für gehende Externgespräche ist in einigen Bedienvorgängen mit dem Allgemeinbegriff – Externleitung belegen – beschrieben.

Dieser Vorgang kann auf zwei Arten ausgeführt werden.

1. Durch gezieltes Belegen einer Externleitung:
(bei abgenommenem **und** aufgelegtem Hörer)

	Taste L.. einer freien, Ihnen zugänglichen Externleitung (Tabelle Externmerkmale)
--	--

2. Durch automatisches Suchen einer freien Externleitung:
(**nur** bei abgehobenem Hörer und nicht bei Makeln)

	Wahl der Kennzahl eines Ihnen zugänglichen Externleitungsbündels (Tabelle Externmerkmale) – bei Externleitungsbündel 1 mit Kennzahl 0
--	--

Hinweis: Ist Ihre Nebenstellenanlage einer größeren Nebenstellenanlage nachgeschaltet, so erhalten Sie mit Belegen einer Externleitung den Wählton dieser Anlage und können deren Teilnehmer anwählen. Möchten Sie aber in das öffentliche Fernsprechnet, ist nach Belegen der Externleitung eine Kennzahl ¹⁾ zu wählen oder die Taste R zu drücken (Erdrelais- bzw. Flashfunktion).

¹⁾ Kennzahl: _____

Gespräche auf Externleitungen führen



Grundform

		Externleitungen belegen	Ruf-Nr. wählen	Frei-/ Besetztton
--	---	-------------------------	----------------	-------------------


mit Vorbelegen ¹⁾

		Taste L..		Ruf-Nr. wählen	Frei-/ Besetztton
--	---	-----------	---	----------------	-------------------

mit Wahl bei aufgelegtem Hörer

		Taste L.. ³⁾	Ruf-Nr. wählen	Teilnehmer meldet sich	 ⁴⁾
				↓	
				Besetztton oder Teilnehmer meldet sich nicht	Taste T

Aufschalten auf belegte Externleitung ⁵⁾

		Taste C	Taste L.. einer belegten Ihnen zugänglichen Externleitung	sprechen
--	---	---------	---	----------

¹⁾ Dies ist zunächst nur eine Vorselektionierung ohne Displayanzeige (aber keine Reservierung der Externleitung) – die echte Belegung erfolgt erst beim Abheben des Hörers.

²⁾ Vorbelegen ist nicht möglich, wenn nachfolgender Bedienvorgang – Wahl bei aufgelegtem Hörer – angekreuzt ist.

³⁾ Mit dem Belegen der Externleitung schaltet sich „Lauthören“ (bzw. ggf. „Freisprechen“) automatisch ein und bleibt bis zum Abheben des Hörers eingeschaltet.

⁴⁾ Nicht erforderlich, wenn „Freisprechen“ für Ihr Telefon eingerichtet ist (siehe Bedienvorgang „Freisprechen“).

⁵⁾ Nicht möglich, wenn Teilnehmer der das Externgespräch führt, aufschaltengeschützt ist.

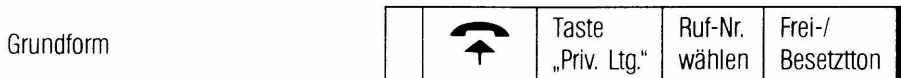
Externverkehr 2 (auf der privaten Externleitung)

Das Belegen der privaten Externleitung erfolgt mit Taste „Priv. Ltg.“ und ist nur von Ihrem Telefon aus möglich.

Die optische Zustandssignalisierung frei, rufend, belegt oder wartend, erfolgt durch Ihre eigene Besetztanzeige. Sie erscheint somit bei von Ihnen geführten Interngesprächen nicht

Weitervermitteln von Gesprächen und Rufumschaltung ist für die private Externleitung nicht möglich.

Gespräche auf der privaten Externleitung führen



¹⁾ Dies ist zunächst nur eine Vorselektionierung ohne Displayanzeige – die echte Belegung erfolgt erst beim Abheben des Hörers.

²⁾ Vorbelegen ist nicht möglich, wenn nachfolgender Bedienvorgang – Wahl bei aufgelegtem Hörer – angekreuzt ist.

³⁾ Mit dem Belegen der privaten Externleitung schaltet sich „Lauthören“ (bzw. ggf. „Freisprechen“) automatisch ein und bleibt bis zum Abheben des Hörers eingeschaltet.

⁴⁾ Nicht erforderlich, wenn „Freisprechen“ für Ihr Telefon eingerichtet ist (siehe Bedienvorgang „Freisprechen“).

Makeln

Hin- und Herschalten zwischen:

2 Externleitungen

	1. Extern- gespräch	Taste L..	Ruf-Nr. wählen	Teilnehmer meldet sich *)	2. Extern- gespräch	zum Hin- und Herschalten jeweils entsprechende Taste L..
--	------------------------	--------------	-------------------	------------------------------	------------------------	---

beliebig vielen Externleitungen

	weitere Extern Teilnehmer durch Drücken einer L..-Taste und Wahl der Rufnummer in das Makelgespräch einbeziehen; dies trifft auch für ankommende Externgespräche zu.					
--	--	--	--	--	--	--

Trennen einer nicht mehr
benötigten Externleitung

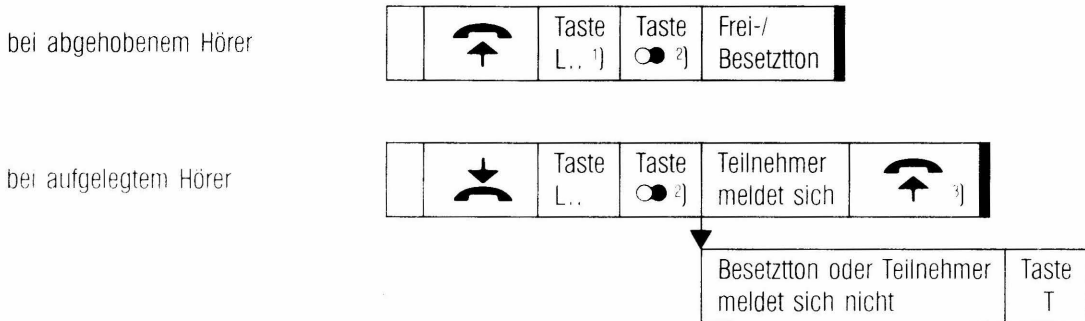
Trennen können Sie immer nur die augenblicklich bestehende Gesprächsverbindung durch Drücken der Taste T. Danach Taste L.. einer wartenden Externleitung.						
--	--	--	--	--	--	--


*) Meldet sich ein Teilnehmer nicht, Taste T und Taste L.. einer wartenden Externleitung drücken.

Wahlwiederholung

Der Externsteilnehmer war besetzt, meldete sich nicht, oder Sie möchten ihn noch einmal anrufen.
Für Ihr Telefon eingerichtete Wahlwiederholung:

- Automatisch = Es wird die **zuletzt** an Ihrem Telefon gewählte Rufnummer automatisch zur Wahlwiederholung gespeichert.
- Gezielt = Die Rufnummer zur Wahlwiederholung **muß manuell** abgespeichert werden.
Vorgang: Taste  während eines Externgesprächs oder **vor** dem Auflegen des Hörers bei Nicht-Erreichen des angewählten Teilnehmers drücken.
Rufnummer bleibt zur Wahlwiederholung gespeichert, bis sie gezielt manuell durch andere Rufnummer überschrieben wird.



1) Bei Leitungen des Bündels 1 nicht unbedingt erforderlich, da durch die Taste  automatisch eine freie Externleitung des Bündels 1 angeschaltet wird (und Wahlwiederholung erfolgt).

2) Zum Wahlwiederholungsabruf kann statt Taste  auch Taste  und danach  gedrückt werden!

3) Nicht erforderlich, wenn „Freisprechen“ für Ihr Telefon eingerichtet ist (siehe Bedienvorgang „Freisprechen“).


Kurzwahl/Zielwahl - allgemein

Vereinfachte Wahl einer im zentralen Kurzwahlspeicher (max. 80 Ziele) abgelegten Rufnummer, mittels einer 2stelligen Kurzwahlnummer (10...89), oder an TK92-Apparaten die ersten 60 Ziele (10...69), auch mit den Zieltasten Z1...Z30 (in zwei Ebenen genutzt) als Zielwahl. Der zentrale Kurzwahlspeicher ist jedem berechtigten Teilnehmer zugänglich, es kann aber eine Zugriffsberechtigung in 10er-Gruppen ¹⁾ eingerichtet sein.



Wahlabruf

Wählen einer Rufnummer durch Kurzwahl - allgemein:

bei abgehobenem Hörer

		Taste L.. ²⁾	Taste * ³⁾	Kurzwahl-Nr. oder ¹⁾ Taste Z1...Z30 ⁴⁾	Frei-/ Besetztton
--	---	-------------------------	-----------------------	---	----------------------

bei aufgelegtem Hörer

		Taste L..	Taste * ⁵⁾	Kurzwahl-Nr. oder ¹⁾ Taste Z1...Z30 ⁴⁾	Teilnehmer meldet sich  ⁶⁾
				Teilnehmer meldet sich nicht	Taste T

¹⁾ Tabelle „Allgemeine Kurzwahlziele“

²⁾ Nicht unbedingt erforderlich, da mit Taste * eine freie Externleitung angeschaltet wird (gilt nur innerhalb Externleitungs-bündel 1).

³⁾ Bei Zielwahl nicht erforderlich, wenn vorher Taste L.. gedrückt wurde.

⁴⁾ Sie können nach Auswahl der abgespreicherten Ruf-Nr. über die Zifferntasten nachwählen.

⁵⁾ Bei Zielwahl nicht erforderlich.

⁶⁾ Nicht erforderlich, wenn „Freisprechen“ für Ihr Telefon eingerichtet ist (siehe Bedienvorgang „Freisprechen“).

Kurzwahl/Zielwahl - individuell

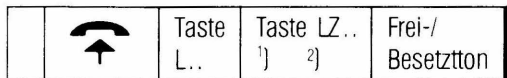
Vereinfachte Wahl von auf den individuellen Zieltasten LZ1... LZ12 in 2 Ebenen abgelegten Rufnummern (max. 24) ¹⁾, durch Drücken einer Zieltaste. Das Abrufen der auf diesen Tasten abgelegten Rufnummern ist nur über Ihr eigenes Telefon möglich.

Anzahl der eingerichteten Ziele: 6 , 12 , 24

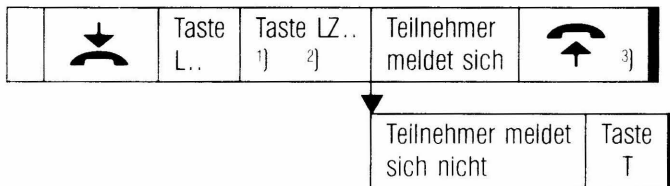
Wahlabruf ohne Anzeige

Wahl einer Rufnummer durch Zielwahl - individuell:

bei abgehobenem Hörer



bei aufgelegtem Hörer



¹⁾ Tabelle „Individuelle Kurzwahlziele“ (identisch mit „Notizspeicher“)

²⁾ Sie können nach Auswahl der abgespeicherten Ruf-Nr. über die Zifferntasten nachwählen.

³⁾ Nicht erforderlich, wenn „Freisprechen“ für Ihr Telefon eingerichtet ist (siehe Bedienung „Freisprechen“).

Termin-/Weckeinrichtung

Bewirkt einen Alarmruf zur eingegebenen Zeit. Ein Uhrensymbol in der rechten oberen Ecke des Displays signalisiert einen eingegebenen Termin. Bei Erreichen der eingestellten Terminzeit erfolgt der Alarmruf in Form von Doppeltönensignalen. Das Uhrensymbol flackert dabei schnell.

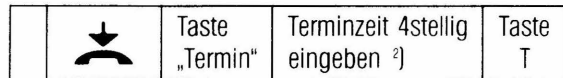
Ausschalten des Alarmrufes



Wird der Alarmruf nicht abgefragt, schaltet er sich nach einer bestimmten (programmierbaren) Zeit von selbst aus. Mit Auslösen des Alarmrufes wird die eingegebene Terminzeit gelöscht.

Terminzeit für das eigene Telefon:

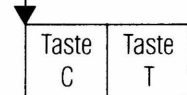
eingeben/ändern



anzeigen



löschen



¹⁾ „Toneinspeisung nach Weckruf“ statt Besetztton nur, sofern dies als Leistungsmerkmal eingerichtet ist.

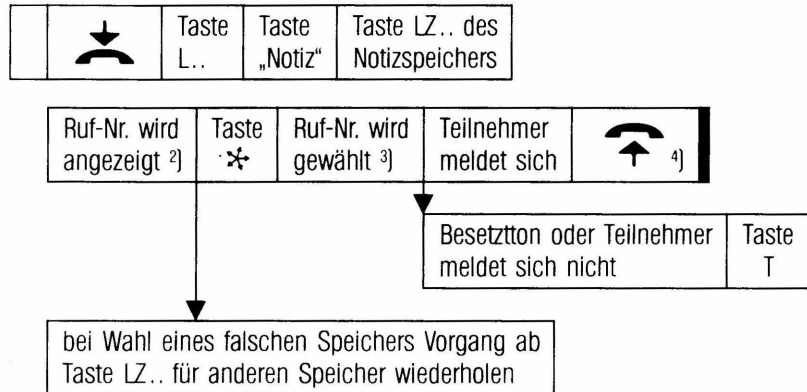
²⁾ Stunde 2stellig und Minute 2stellig eingeben.

Auslesen mit Wahlabruf ¹⁾

Wahlabruf bei abgehobenem Hörer mit vorangehender Anzeige



Wahlabruf bei aufgelegtem Hörer mit vorangehender Anzeige



¹⁾ Nur praktikabel auf Externleitungen ohne zeitbegrenzter Wahlaufnahmefähigkeit.

²⁾ Bei Beendigung des Auslesens ertönt 1x kurzer Tonruf.

³⁾ Die Nachwahl von Ziffern über die Zifferntasten ist möglich.

⁴⁾ Nicht erforderlich, wenn „Freisprechen“ für Ihr Telefon eingerichtet ist (siehe Bedienvorgang „Freisprechen“).

Kurzwahl – individuell über Telefonkarte

Neben den in Ihrem persönlichen Kurzwahlspeicher abgelegten Rufnummern können auf Ihrer Telefonkarte bis zu 20 weitere individuelle Kurzwahlziele gespeichert werden.

Das Abrufen (aber auch das Eingeben und Auslesen) dieser 20 Rufnummern Ihrer Telefonkarte ist auch von fremden Telefonapparaten T92, TK92 aus möglich, sofern diese die Berechtigung für individuelle Kurzwahl haben.

Wahlabruf ohne Anzele mit Telefonkarte


Wahl einer Rufnummer durch Kurzwahl – individuell mit Ihrer Telefonkarte:


bei abgehobenem Hörer

	Taste L.. ¹⁾	Taste * ²⁾	Telefonkarte stecken und einrasten lassen ²⁾
---	----------------------------	--------------------------	--

01...00 bzw. *1...*0 wählen ³⁾ ⁴⁾ als Code f. indiv. Kurzwahlziel auf Telefonkarte	Frei-/ Besetztton
---	----------------------

bei aufgelegtem Hörer

	Taste L..	Taste * ²⁾	Telefonkarte stecken und einrasten lassen ²⁾
---	--------------	--------------------------	--

01...00 bzw. *1...*0 wählen ³⁾ ⁴⁾ als Code f. indiv. Kurzwahlziel auf Telefonkarte	Teilnehmer meldet sich	 ⁵⁾
---	---------------------------	---

Teilnehmer meldet sich nicht	Taste T
---------------------------------	------------

¹⁾ Nicht unbedingt erforderlich, da mit Taste * eine freie Externleitung angeschaltet wird (gilt nur innerhalb Externleitungs-bündel 1).

²⁾ Erübrigt sich, sofern Telefonkarte bereits eingerastet ist.

³⁾ Tabelle „Individuelle Kurzwahlziele mit Telefonkarte“

⁴⁾ Sie können nach Auswahl der abgespeicherten Ruf-Nr. über die Zifferntasten nachwählen.

⁵⁾ Nicht erforderlich, wenn „Freisprechen“ für Ihr Telefon eingerichtet ist (siehe Bedienvorgang „Freisprechen“).

Speichern und Auslesen mit Telefonkarte (Notizbuchfunktion über Telefonkarte)

Speichern einer Rufnummer als individuelles Kurzwahlziel auf Ihrer Telefonkarte zur späteren Auswahl kann **auch während** eines Intern- oder Externgesprächs erfolgen, ebenso das Auslesen dieser Rufnummer.

speichern/ändern/löschen
von Rufnummer
auf Telefonkarte

Taste „Notiz“	Taste ✱	Anzeige nb	Telefonkarte stecken und einrasten lassen ¹⁾
---------------	---------	------------	---

01...00 bzw. ✱1... ✱0 wählen ^{2) 3)} als Code f. Notizspeicher auf Telefonkarte	Rufnummer eingeben ⁴⁾	Anzeige der eingegebenen Ruf-Nr.	Taste „Notiz“
---	----------------------------------	----------------------------------	---------------

Möchten Sie eine weitere Rufnummer speichern, Taste „Notiz“ 2 x, Taste ✱ und Vorgang mit nächstem Notizspeicher von Telefonkarte wiederholen.

anzeigen (auslesen)
von Rufnummer
auf Telefonkarte

Taste „Notiz“	Taste ✱	Anzeige nb	Telefonkarte stecken und einrasten lassen ¹⁾
---------------	---------	------------	---

01...00 bzw. ✱1... ✱0 wählen ²⁾ als Code f. Notizspeicher auf Telefonkarte	Anzeige der entsprechenden gespeicherten Rufnummer ⁵⁾	Taste „Notiz“
--	--	---------------


Möchten Sie eine weitere Rufnummer auslesen, Taste „Notiz“ 2 x, Taste ✱ und Vorgang mit nächstem Notizspeicher von Telefonkarte wiederholen.

¹⁾ Erübrigt sich, sofern Telefonkarte bereits eingerastet ist.

²⁾ Tabelle „Individuelle Kurzwahlziele mit Telefonkarte“

³⁾ Nach Auslesen des Notizspeichers ertönt 1 x kurzer Tonruf. Ggf. Anzeige einer bereits gespeicherten Rufnummer. Diese kann mit Taste C gelöscht werden. Wollen Sie die Rufnummer im Telefonkartenspeicher belassen, Taste „Notiz“ 2 x, Taste ✱ und anderen Telefonkarten-Notizspeicher wählen.

⁴⁾ Eingabe max. 19stellig einschließlich der Sonderfunktionen.

Taste  = Wahlpause (z.B. zwischen Ortsnetzkenzahl u. Teilnehmer-Nr.)/im Display als Unterstrich _ angezeigt

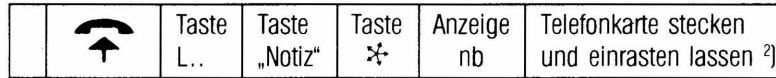
Taste R = Anschalten einer Amtsleitung der vorgeschalteten Nebenstellenanlage (durch Erdrelais- bzw. Flashfunktion + Wahlpause)/im Display als r angezeigt

Tasten ✱, □ = Besondere Funktionen der vorgeschalteten Nebenstellenanlage (nur bei MFV-Wahl)/im Display als + bzw. □ angezeigt

⁵⁾ Bei Beendigung des Auslesens ertönt 1 x kurzer Tonruf.

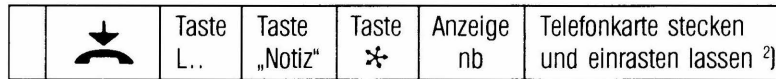
Auslesen mit Wahlabruf von Telefonkarte ¹⁾

Wahlabruf bei abgehobenem Hörer von Rufnummer auf Telefonkarte mit vorangehender Anzeige



bei Wahl eines falschen Telefonkartenspeichers Taste „Notiz“ 2 x, Taste * und Vorgang mit anderem Notizspeicher von Telefonkarte wiederholen

Wahlabruf bei aufgelegtem Hörer von Rufnummer auf Telefonkarte mit vorangehender Anzeige



Besetztton oder Teilnehmer meldet sich nicht	Taste T
--	---------

bei Wahl eines falschen Telefonkartenspeichers Taste „Notiz“ 2 x, Taste * und Vorgang mit anderem Notizspeicher von Telefonkarte wiederholen

¹⁾ Nur praktikabel auf Externleitungen ohne zeitbegrenzter Wahlaufnahmefähigkeit.

²⁾ Erübrigt sich, sofern Telefonkarte bereits eingerastet ist.

³⁾ Tabelle „Individuelle Kurzwahlziele mit Telefonkarte“






⁴⁾ Bei Beendigung des Auslesens ertönt 1 x kurzer Tonruf.

⁵⁾ Die Nachwahl von Ziffern über die Zifferntasten ist möglich.

⁶⁾ Nicht erforderlich, wenn „Freisprechen“ für Ihr Telefon eingerichtet ist (siehe Bedienvorgang „Freisprechen“).

Freisprechen

Gespräche sind bei aufgelegtem Hörer zu führen. Dem Gesprächspartner ist dies mitzuteilen, da im Raum anwesende Personen mithören können. Es kann jederzeit durch Abheben des Hörers das Gespräch über diesen weitergeführt werden.

Entgegennehmen von Gesprächen		Ruf	Taste d	in Richtung Telefon sprechen	
automatische Einschaltung des Freisprechmodus (Hands free answer back ¹⁾)		kurzer Ruf	individ. Durchsage wird gehört	über Dauer der Durchsage eingeschaltete Freisprecheinrichtung ermöglicht Antwort	in Richtung Tel. sprechen
Intergespräch führen		Taste d	Ruf-Nr. oder Taste LZ..	Teilnehmer meldet sich	in Richtung Telefon sprechen
Externgespräch führen		Taste L.. ²⁾	Ruf-Nr. wählen ³⁾	Teilnehmer meldet sich	in Richtung Telefon sprechen
Während eines Gespräches über den Hörer umschalten auf Freisprechmodus		Taste d		in Richtung Telefon sprechen	
Beenden von Verbindungen im Freisprechmodus		Ein Teilnehmer ist besetzt bzw. meldet sich nicht, oder Sie möchten das Gespräch beenden			Taste d oder Taste T 2 x

¹⁾ Diese automatische Einschaltung der Freisprecheinrichtung erfolgt nur über Dauer eine ankommenden individuellen Durchsage (nicht bei einer allgemeinen Durchsage oder Gruppendurchsage) und nur dann, wenn „Hands free answer back“ programmiert ist.

²⁾ Taste „Priv. Ltg.“ ebenfalls möglich.

³⁾ Kurzwahl, Zielwahl, Wahlwiederholung ebenfalls möglich.

Vermitteln

Externgespräch nur zu Teilnehmern, die mindestens halbamtsberechtigt sind (Teilnehmerverzeichnis) und Interngespräch generell mit Ankündigung. Beachten Sie auch eine eventuelle Interngruppeneinteilung.

Vermitteln eines Externgesprächs durch:

Übernahmeaufforderung ¹⁾	Taste I	Ruf-Nr. oder Taste LZ..	Teilnehmer meldet sich ²⁾	ihn auffordern Externgespräch mit Taste L.. zu übernehmen	erst nach Übernahme	
-------------------------------------	------------	----------------------------	---	--	------------------------	---

Übergabe	Taste i	Ruf-Nr. oder Taste LZ..	Teilnehmer meldet sich ²⁾	Externgespräch ankündigen	Taste „Übergabe“ ⁴⁾	
----------	------------	----------------------------	---	------------------------------	-----------------------------------	--

³⁾

Für Ihr Telefon eingestellte Übergabeformen:

mit Ankündigung	<input type="checkbox"/>	mit Taste „Übergabe“	<input type="checkbox"/>
ohne Ankündigung	<input type="checkbox"/>	mit „Hörer auflegen“	<input type="checkbox"/>

¹⁾ Generelle Form des Vermittelns, wenn für Ihr Telefon Vermitteln durch Übergabe nicht eingerichtet ist.

²⁾ Meldet sich der Teilnehmer nicht, zum Zurückschalten auf die wartende Externleitung Taste L.. (auf wartenden Internteilnehmer Taste I) drücken.

³⁾ Kann entfallen bei Übergabe von Externgesprächen ohne Ankündigung.

⁴⁾ Kann entfallen, wenn Übergabe mit „Hörer auflegen“ eingerichtet ist.

Rückfragegespräche

Während eines Intern-/Externgesprächs:

im Raum

	Taste I	Gespräch mit einer im Raum anwesenden Person
--	------------	---

bei einem Teilnehmer
Ihrer Anlage

	Taste I	Ruf-Nr. oder Taste LZ..	Intern- gespräch ¹⁾
--	------------	----------------------------	-----------------------------------

zum Zurückschalten auf das wartende:

Intern- gespräch	Taste I
---------------------	------------

Extern- gespräch	Taste L.. der Externleitung
---------------------	--------------------------------

bei einem Teilnehmer einer vorgeschalteten Nebenstellenanlage (nur während eines Externgesprächs)

Taste R	Ruf-Nr. wählen	Rückfrage- gespräch	• •
------------	-------------------	------------------------	--------

- mit Taste R auf wartenden Externteilnehmer
- zurückschalten

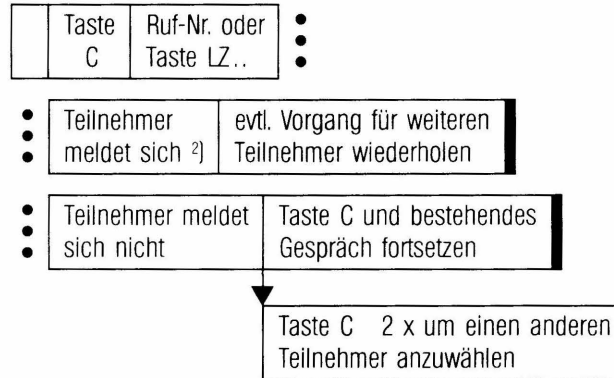
oder

- mit Taste T bzw. „Hörer auflegen“ Gespräch
- dem Rückfrageteilnehmer übergeben

¹⁾ Sie können den Teilnehmer hier auch auffordern, durch Drücken der entsprechenden L..-Taste das Gespräch zu übernehmen oder es ihm zuteilen (siehe Vermitteln eines Externgesprächs).

Konferenzgespräche

Hinzuschalten von **Internehmern** zur bestehenden **Internverbindung** ¹⁾:



Hinzuschalten eines **Externteilnehmers** zur bestehenden **Internverbindung**:



¹⁾ Das Gespräch kann max. 4 Teilnehmer umfassen, nur eine Abfragestelle ist berechtigt, sich als 5. Teilnehmer aufzuschalten.

²⁾ Konferenzton im Hörer (programmierbar)

³⁾ Meldet sich der Teilnehmer nicht, ist es ratsam mit Taste T oder Auflegen des Hörers die gesamte Verbindung zu trennen.

⁴⁾ Internteilnehmer kann mit Taste C getrennt werden.

Hinzuschalten eines **Internteilnehmers** zur bestehenden **Externverbindung**:

mit Ankündigung

	Taste I	Ruf-Nr. oder Taste LZ..	•
--	---------	-------------------------	---

in Form eines Rückfragegespräches

•	Teilnehmer meldet sich	Konferenz ankündigen	Taste C	Taste L..	Konferenzgespräch ¹⁾ ²⁾
---	------------------------	----------------------	---------	-----------	---

•	Teilnehmer meldet sich nicht	Taste L.. der wartenden Externleitung	Externgespräch
---	------------------------------	---------------------------------------	----------------

Vorgang ab Taste I für anderen Teilnehmer wiederholen

ohne Ankündigung

	Taste C	Ruf-Nr. oder Taste LZ..	Kurzton = Teilnehmer meldet sich	Konferenzgespräch ¹⁾ ²⁾
--	---------	-------------------------	----------------------------------	---

Teilnehmer meldet sich nicht	Taste C	Externgespräch normal weiterführen
------------------------------	---------	------------------------------------

Taste C 2 x und anderen Teilnehmer anwählen

¹⁾ Konferenzton im Hörer (programmierbar)

²⁾ Internteilnehmer kann mit Taste C wieder getrennt werden.

Wiederanruf

Haben Sie ein wartendes Gespräch auf einer Externleitung, L.. blinkt langsam (z.B. bei Rückfrage oder Makeln), vergessen und den Hörer aufgelegt, oder wurde ein von Ihnen weitervermitteltes Gespräch nicht übernommen, so erhalten Sie einen Wiederanruf dieser Externleitung.

Diese Externleitung muß nun in einer bestimmten Zeit durch Drücken der entsprechenden Taste L.. erneut belegt werden, da sie sonst automatisch getrennt wird.

Anmerkung: Ist Ihr Telefon Abfragestelle für Externleitungen, können Sie auch von anderen Teilnehmern verursachte Wiederanrufe dieser Externleitungen erhalten (programmierbar).

Lauthören

Mithören des Telefongesprächs von im Raum anwesenden Personen über den Lautsprecher.
Dem Geschäftspartner ist dies mitzuteilen.

Einschalten/Ausschalten



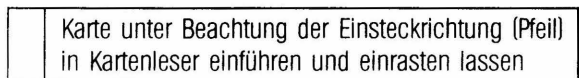
Vor einem Gesprächsaufbau und während eines Gespräches möglich.

Schloßfunktion mit Telefonkarte

Sperren Ihres Telefons für Wahl auf den Externleitungen durch Sperren der abgehenden Belegung.
Dieser Zustand wird im Display durch Striche (- - -) anstelle des Datums angezeigt.
Ankommende Externrufe können weiterhin abgefragt werden und alle Internfunktionen sind ebenfalls möglich.

Sperren bzw. Wiederfreischalten ¹⁾:

Telefonkarte stecken



Telefonkarte herausnehmen



¹⁾ Dies wird durch den Vorgang des Einrastens beim Stecken der Telefonkarte bewirkt. Erfolgt der Steckvorgang aber während einer bestehenden Extern- oder Internverbindung, während des Dateneingabe- oder Notizbuchmodus oder auch nach Einleiten von Rufumschaltung, Termineingabe oder Gebührenanzeige, bleibt er für die Schloßfunktion wirkungslos.

Elektronisches Codeschloß

Das „Elektronische Codeschloß“ bietet Ihnen die Möglichkeit, die Schloßfunktion statt mit der Telefonkarte auch durch Eingabe einer apparateigenen 3stelligen Codeschloßnummer zu bewirken.

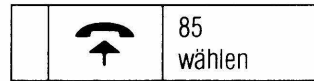
Sperren Ihres Telefons für Wahl auf den Externleitungen durch Sperren der abgehenden Belegung.

Dieser Zustand wird im Display durch Striche (---) anstelle des Datums angezeigt.

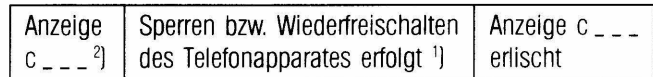
Ankommende Externrufe können weiterhin abgefragt werden und alle Internfunktionen sind ebenfalls möglich.

Sperren bzw. Wiederfreischalten:

bei abgehobenem Hörer



bei aufgelegtem Hörer



¹⁾ Als positive Quittierung ertönt 1x kurzer Tonruf.

²⁾ Im Zuge der 3stelligen Eingabe erscheinen als Quittierung im Display hinter dem c nacheinander drei Unterstriche.

³⁾ Zur Kennzeichnung der Abweisung ertönt 2x kurzer Tonruf und bei abgehobenem Hörer wird zusätzlich Besetztton hörbar.

Rufumschaltungen

Eingeschaltete Rufumschaltungen werden im Display global durch die ständige Anzeige von U1 für gehende und U2 für kommende Rufumschaltungen signalisiert.

Welche spezielle Rufumschaltungen eingeschaltet sind, ersehen Sie durch Drücken von Taste „Rufum.“, der darauffolgenden Displayanzeige und Displayerklärung am Anfang dieser Bedienungsanleitung. Zum Abschluß wieder Taste „Rufum.“ drücken.

Rufumschaltungen für Externgespräche sind nur zu Teilnehmern, die mindestens halbamtsberechtigt sind, möglich.


Eine evtl. Interngruppeneinteilung ist für die Auswahl eines Teilnehmers, zu dem umgeleitet werden soll, zu beachten.

Allgemeiner Anruf (Generalruf)

Ist Ihr Telefon Abfragestelle ¹⁾ für ankommende Rufe **aller** Externleitungen können Sie den allgemeinen Anruf einleiten.

Ankommende Externrufe werden dann bei allen mindestens halbamtsberechtigten Teilnehmern akustisch signalisiert, sofern sie nicht das Merkmal Generalrufverhinderung haben.

einleiten/zurückleiten

		Taste „Rufum.“	Taste „Allgem. Anruf“ oder Taste R ²⁾
--	---	----------------	--


¹⁾ Tabelle „Externmerkmale“

²⁾ Taste R nur für das Einleiten wirksam

Rufumleitung variabel

Sie möchten, daß an Ihrem Telefon ankommende Rufe (intern und extern) zu einem anderen Teilnehmer umgeleitet werden, weil Sie sich z.B. zu diesem Teilnehmer begeben.


einleiten

	Taste „Rufum.“	Ruf-Nr. oder Taste LZ.. des Teilnehmers zu dem umgeleitet werden soll ¹⁾
---	-------------------	---

Rufumleitung Follow me

Es befindet sich ein anderer Teilnehmer bei Ihnen. Er möchte, daß an seinem Telefon ankommende Rufe zu Ihrem umgeleitet werden.


einleiten

	Taste „Rufum.“	Taste „Follow me“ oder Taste I	Ruf-Nr. oder Taste LZ.. des Teilnehmers, von dem umgeleitet werden soll ²⁾
---	-------------------	-----------------------------------	---


Nachtschaltung

Nachtschaltung ist eine festprogrammierte Rufumschaltung ankommender Externrufe der **Abfragestellen** ³⁾ zu anderen Teilnehmern.

einschalten

	Taste „Rufum.“	Taste „Nacht 1“ bzw. „Nacht 2“
---	-------------------	-----------------------------------

ausschalten

	Taste „Rufum.“	Taste „Tagschaltung“
---	-------------------	-------------------------

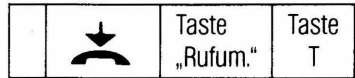
¹⁾ Wird abgewiesen, wenn dieser selbst Rufumleitung variabel oder Anrufschutz eingeschaltet hat oder, sofern nicht Rufumleitung mit Kettenbildung programmiert ist, auch wenn Sie selbst Rufe einer Rufumleitung empfangen (Globalanzeige U2).

²⁾ Wird abgewiesen, wenn Sie Rufumleitung variabel eingeschaltet haben.

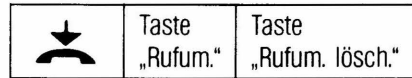
³⁾ Tabelle „Externmerkmale“

Rufumschaltungen ausschalten

ausschalten



oder

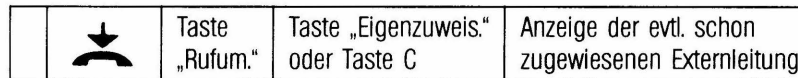


Mit diesen Bedienvorgängen schalten Sie **alle** für Ihr Telefon eingeschalteten, **gehenden** Rufumschaltungen (Globalanzeige U1) aus, auch Ruhe vor Internrufen. Kommende Rufumschaltungen (Globalanzeige U2) sind nur von dem Telefon auszuschalten, für das sie eingerichtet wurden.

Eigenzuweisung

Ist Ihr Telefon mindestens halbamtsberechtigt, können Sie sich die akustische Signalisierung ankommender Externrufe, für die Ihr Telefon nicht schon Abfragestelle ¹⁾ ist, selbst zuweisen. Für jede Externleitung kann innerhalb der Anlage bei maximal 12 Apparaten T40, T92, TK92 Eigenzuweisung aktiviert werden.

einschalten/ausschalten



Taste L.. der Externleitung(en), die Sie sich zuweisen
bzw. deren Zuweisung Sie ausschalten wollen

Taste
„Rufum.“

¹⁾ Tabelle „Externmerkmale“

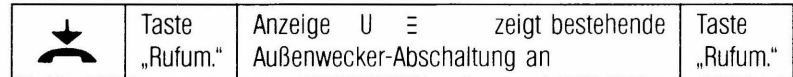
Außenwecker-Abschaltung

Sie möchten, daß ein für ankommende Rufe zusätzlich angeschlossener Außenwecker befristet abgeschaltet wird.
Die eingeleitete Außenwecker-Abschaltung gilt nicht als Rufumschaltung und ist **nicht** von der Globalanzeige U1 begleitet. Die Kontrollanzeige für die bestehende Abschaltung ist aber wie eine spezielle Rufumschaltung abrufbar. Siehe auch Erläuterung der Anzeigen im Display.

Abschaltung einleiten



Abschaltung kontrollieren



Abschaltung wieder aufheben



Termin-/Weckeinrichtung

Bewirkt einen Alarmruf zur eingegebenen Zeit. Ein Uhrensymbol in der rechten oberen Ecke des Displays signalisiert einen eingegebenen Termin. Bei Erreichen der eingestellten Terminzeit erfolgt der Alarmruf in Form von Doppeltönensignalen. Das Uhrensymbol flackert dabei schnell.

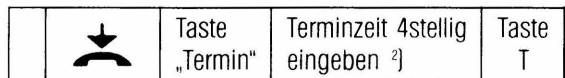
Ausschalten des Alarmrufes



Wird der Alarmruf nicht abgefragt, schaltet er sich nach einer bestimmten (programmierbaren) Zeit von selbst aus. Mit Auslösen des Alarmrufes wird die eingegebene Terminzeit gelöscht.

Terminzeit für das eigene Telefon:

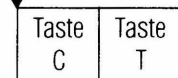
eingeben/ändern



anzeigen



löschen



¹⁾ „Toneinspeisung nach Weckruf“ statt Besetztton nur, sofern dies als Leistungsmerkmal eingerichtet ist.

²⁾ Stunde 2stellig und Minute 2stellig eingeben.


Gesprächsdatenverarbeitung

Gesprächsdatenerfassung über Drucker und ggf. Löschen von Daten

Druckeralarm wird durch Flackern des Symbols F1 angezeigt – siehe Erläuterung der Anzeigen im Display.

Wird Löschen von bestimmten Gesprächsdaten erwünscht, erfolgt dies jeweils nach vollzogenem Ausdruck. Ist **kein** Drucker vorhanden, kann das Löschen allein mit der gleichen Bedienfolge wie beim Ausdruck mit Löschung erreicht werden.

Ausdruck der Gesprächsdaten einzelner Teilnehmer

	Taste „Gebühren“	Ruf-Nr. oder Taste LZ..	Anzeige der aktuellen Gebührensumme für entsprechenden Teilnehmer ¹⁾
---	------------------	-------------------------	---

wird Ausdruck zugleich noch für weitere Teilnehmer gewünscht, Vorgang ab Ruf-Nr. wiederholen


ohne Löschung

Taste „Gebühren“	Ausdruck der aktuellen Gebührensummen für die einzelnen Teilnehmer ohne Löschung
------------------	--

mit Löschung

Taste „Geb. löschen“ od. Telefonkarte stecken u. Taste „Gebühren“	Ausdruck d. aktuellen Gebührensummen f. d. einzelnen Teilnehmer mit Löschung
--	--

Ausdruck der Gesprächsdaten einzelner Externleitungen

	Taste „Gebühren“	Taste L..	Anzeige der aktuellen Gebührensumme in Impulseinheiten für entsprechende Externleitung
---	------------------	-----------	--

wird Ausdruck zugleich noch für weitere Externleitungen gewünscht, Vorgang ab Taste L.. wiederholen

¹⁾ Anfallende Gebühren werden dabei wahlweise als Impulseinheiten oder in Währungseinheiten angezeigt.

ohne Löschung

Taste „Gebühren“	Ausdruck der aktuellen Gebührensummen für die einzelnen Externleitungen ohne Löschung
------------------	---

mit Löschung

Taste „Geb. löschen“ od. Telefonkarte stecken u. Taste „Gebühren“	Ausdruck d. aktuellen Gebührensummen f. d. einzelnen Externleitungen mit Löschung
--	---


Ausdruck der Gesprächsdaten aller Teilnehmer und Externleitungen ohne Löschung

	Taste „Gebühren“	Taste „Gebühren“	Ausdruck der aktuellen Gebührensummen aller Teilnehmer und Externleitungen ohne Löschung
---	------------------	------------------	--

mit Löschung


Taste „Geb. löschen“ od. Telefonkarte stecken u. Taste „Gebühren“	Ausdruck d. aktuellen Gebührensummen aller Teiln. u. aller Externleitungen mit Löschung
--	---

Wiederholung des zuletzt erfolgten Ausdrucks betreffend Gesprächsdaten eines Teilnehmers

	Taste „Gebühren“	Taste R	Ausdruck eines Duplikats vom letzten Ausdruck betreffend Gesprächsdaten eines Teilnehmers	Taste T
---	------------------	---------	---	---------

Vorgang ab Taste R so oft wiederholbar, als weitere Ausdruck-Duplikate erwünscht sind

Seitenvorschub-Befehl an Drucker

	Taste „Gebühren“	Taste I	Drucker vollzieht Seitenvorschub ¹⁾	Taste T
---	------------------	---------	--	---------

Wird mehrfacher Seitenvorschub erwünscht, kann Vorgang ab Taste I beliebig oft wiederholt werden


¹⁾ Seitenvorschub ist der Vorschub über eine bestimmte, durch Programmierung festgelegte Anzahl von Zeilen.

Gesprächsgebührenanzeige im Display ohne Ausdruck

Sofern erwünscht, kann bei Beendigung jedes Externgesprächs die Anzeige der dabei für Sie anfallenden Gebühren automatisch erfolgen:


automatische Gebührenanzeige ¹⁾

Anzeige der Gebührensumme für einzelne Teilnehmer

	Taste „Gebühren“	Ruf-Nr. oder Taste LZ ..	Anzeige der aktuellen Gebührensumme ¹⁾ für den entsprechenden Teilnehmer	Taste T
---	------------------	--------------------------	---	---------

Wird Anzeige für weitere Teilnehmer gewünscht, Vorgang ab Ruf-Nr. wiederholen

Anzeige der Gebührensumme für einzelne Externleitungen

	Taste „Gebühren“	Taste L..	Anzeige der aktuellen Gebührensumme in Impulseinheiten für die entsprechende Externleitung	Taste T
---	------------------	-----------	--	---------

Wird Anzeige für weitere Externleitungen gewünscht, Vorgang ab Taste L.. wiederholen

Anzeige der Gebühren des zuletzt geführten Gesprächs für einzelne Externleitungen

	Taste „Gespr. Geb.“	Taste L..	Anzeige der Gebühren ¹⁾ des auf der entspr. Externleitung zuletzt geführten Gesprächs	Taste T
---	---------------------	-----------	--	---------

Wird Anzeige für weitere Externleitungen gewünscht, Vorgang ab Taste L.. wiederholen

¹⁾ Anfallende Gebühren werden dabei wahlweise als Impulseinheiten oder in Währungseinheiten angezeigt.

Terminliste

Dieser Befehl an den Drucker kann zu jedem Zeitpunkt (und während jedes denkbaren Belegungszustandes) vom Apparat aus erfolgen.

Ausdruck Terminliste

	Taste „Terminliste“	Ausdruck aller momentan ausstehenden Weckzeiten
--	------------------------	--

Türöffner

Nur wirksam während vom Apparat Verbindung über Tür-Sprecheinrichtung aufgebaut ist.

Türöffnen

	Gespräch über Tür-Sprecheinrichtung	Taste „Türöffner“ oder Taste R	Türöffner wird über Dauer des Tastendrucks betätigt
--	--	-----------------------------------	--

Türblockierung manuell

Das manuelle Ein- und Ausschalten des Türtableaus ist zu jedem Zeitpunkt vom Apparat aus möglich.

einschalten

	Taste „TBL“	Anzeige F1 ¹⁾	Türtableau eingeschaltet
--	----------------	-----------------------------	-----------------------------

ausschalten



	Taste „TBL“	Türtableau und Anzeige F1 ausgeschaltet
--	----------------	--

Die gegebenenfalls aktivierte automatische Einschaltung des Türtableaus während eines Gesprächs bei Abheben des Hörers oder Einschalten der Freisprecheinrichtung ist **nicht** von der Anzeige F1 begleitet.

¹⁾ Die so stetig eingeschaltete Anzeige F1 beginnt langsam zu flackern, sofern Druckeralarm anfällt. Siehe auch Erläuterung der Anzeigen im Display.

Hintergrundmusik

einschalten

		Taste „Musik“ oder Taste R	Anzeige 	Musikeinspeisung eingeschaltet ¹⁾
--	---	-------------------------------	--	---

ausschalten

		Taste „Musik“ oder Taste R	Musikeinspeisung und Anzeige  ausgeschaltet
--	---	-------------------------------	---

¹⁾ Die Musikeinspeisung wird automatisch bei abgenommenem Hörer, eingeschalteter Freisprecheinrichtung und während einer Durchsage unterbrochen.

Tonbandbetrieb

Ihr Komfortapparat TK92 kann mit einem Mikrokassetten-Modul ausgestattet werden, wodurch dann zusätzliche Tonbandfunktionen genutzt werden können.

Kassette

Legen Sie die Mikrokassette so in das Kassettenfach an der hinteren Gehäusewand des TK92-Apparates, daß die Bandseite beim Einschieben sichtbar bleibt. Die mitgelieferte Kassette ermöglicht eine Aufnahmedauer von 2 mal 30 Minuten.

Einschalten des Tonbandbetriebes



Möchten Sie die Tonbandfunktion nutzen, ist zunächst durch Drücken der Taste „Tonband TB“ auf Tonbandbetrieb zu schalten.

Dadurch werden alle Tasten außer Lauthörtaste und Freisprechtaste für den Telefonbetrieb stillgelegt. Einige Funktionstasten haben jetzt in einer dritten Tastenebene gewisse Tonbandfunktionen und im Display erscheint links der zuletzt eingestellte Bandzählerstand und rechts die Tonbandzustandsanzeige für Stop.

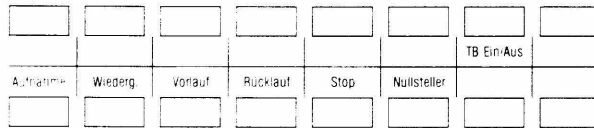
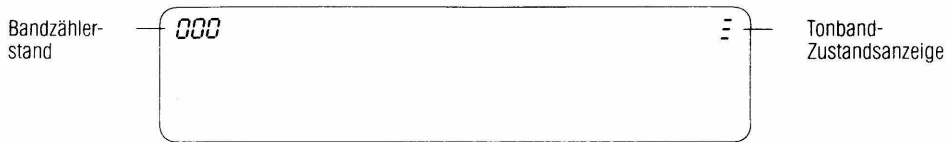
Neuaufbau bzw. Änderungen von Telefonverbindungen sind jetzt unmöglich, eine etwa bestehende Verbindung bleibt jedoch aufrecht. Alle Anrufe, intern und auf den Externleitungen, werden weiterhin signalisiert (Rufton und Anzeige). Um abfragen zu können, müssen Sie aber den Tonbandbetrieb ausschalten.

Ausschalten des Tonbandbetriebes

Dabei werden alle laufenden Tonbandfunktionen beendet und Ihr Telefon in den Telefonbetrieb zurückgeschaltet.

Die Ausschaltung des Tonbandbetriebes erfolgt durch Drücken der Taste „Tonband TB“, aber auch durch Auflegen des Hörers bzw. beim Ausschalten der Freisprecheinrichtung durch Drücken der Mikrofontaste  sowie beim Ausschalten des Lauthörens bei aufgelegtem Hörer durch Drücken der Lautsprechertaste .

Tasten und Displayanzeigen für Tonbandfunktionen



Die Anordnung der Tasten mit Tonbandfunktionen kann nicht geändert werden.

Funktion

Taste

(Kurzbezeichnung)

Anzeige im Display

Bandzählerstand

Zustandsanzeige

Während des Telefonbetriebes:

Einschaltung des Tonbandbetriebes Tonband TB

888

≡

Während des Tonbandbetriebes:

Aufnahme



888

A

Wiedergabe



888

P

Vorlauf



888

f

Rücklauf



888

r

Stop



888

≡

Nullstellen des Bandzählers

000

000

≡

oder E bleibt

Automatischer Stop ¹⁾

888

E

Ausschaltung des Telefonbetriebes Tonband TB

Bandzählerstand und Zustandsanzeige aus



(Rückschaltung auf Telefonbetrieb)

¹⁾ Bei Bandende, Bandanfang nach Rücklauf, nicht eingelegter Kassette oder fehlender Spannung durch Netzteil.

Vorlauf

	Taste „Tonband TB“	Vorlauftaste 	Stoptaste ■ oder andere Tonbandfunktion
---	-----------------------	---	--

Rücklauf

	Taste „Tonband TB“	Rücklauftaste 	Stoptaste ■ bzw. automatischer Stop am Bandanfang oder andere Tonbandfunktion
---	-----------------------	--	--

Nullstellen des Bandzählers

Stellen Sie den Bandzähler am Bandanfang jeder Kassette auf Null, damit erhalten Sie immer einen definierten Ausgangspunkt und können Textstellen besser wiederfinden.

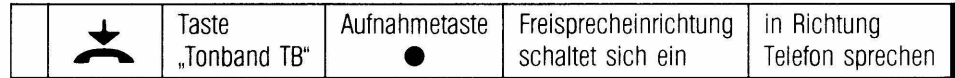
	Taste „Tonband TB“	ggf. Kassette rückspulen bis Bandanfang Rücklauftaste 	Nullstellertaste  ')
---	-----------------------	--	--

’) Betätigen der Nullstellertaste ist nur wirksam, sofern das Band stillsteht.

Aufnahmen

Sie können das Mikrokassetten-Modul als Diktiergerät nutzen. Das Aufsprechen bei der Aufnahme erfolgt über das Mikrofon der Freisprecheinrichtung oder des Telefonhörers.

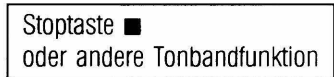
mit Freisprechen



ohne Freisprechen



Beenden der Aufnahme

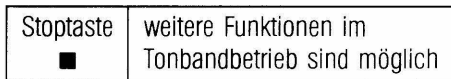


Aufnahmen von Telefongesprächen

Starten der Aufnahme



Beenden der Aufnahme

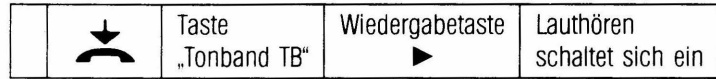


mit Rückschaltung
auf Telefonbetrieb

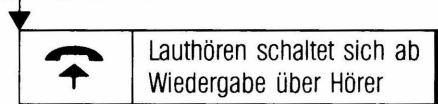


Wiedergabe

über Lautsprecher



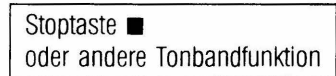
und dann über Hörer



gleich über Hörer



Beenden der Wiedergabe



Löschen

Sie können Aufnahmen löschen durch Aufnehmen neuer Texte (Überspielen) und bei nicht eingebauter Freisprecheinrichtung auch durch Aufnehmen bei aufgelegtem Hörer.

Stop

Mit Drücken der Stoptaste werden alle laufenden Tonbandfunktionen beendet. Ihr Telefon bleibt im Tonbandbetrieb.

Mit Drücken der Taste „Tonband TB“ während des Tonbandbetriebes werden auch alle laufenden Tonbandfunktionen beendet, zugleich wird aber Ihr Telefon in den Telefonbetrieb zurückgeschaltet. (Siehe auch Abschnitt „Ausschalten des Tonbandbetriebes“).


Kundendateneingabe

Die in der Folge angeführten Anlage- und Teilnehmermerkmale können von Ihrem Telefon aus nur dann verändert bzw. angezeigt werden, wenn für Sie die Berechtigung für Kundendateneingabe programmiert ist.

Umschalten auf Dateneingabe

Durch Drücken der Taste „Prog.“ bei aufgelegtem Hörer wird der Dateneingabemodus eingeleitet. Als Quittierung erscheinen die Displayanzeigen P und schnell flackernd U1.

Einleiten des
Dateneingabemodus

	Taste „Prog.“	Anzeige P und schnell flackernd U1
---	------------------	---------------------------------------

Anschließend wird zum Ändern bzw. Ansehen von Merkmalen die entsprechende zweistellige Kennziffer gewählt.


Während der Dateneingabe sind am Apparat folgende Quittungstöne zu beachten, entweder abweisend (bei fehlerhafter Tastenbedienung oder unzulässiger Eingabe) oder positiv quittierend:

Nach Kennziffereingabe oder ggf. nach Selektionseingabe:	abweisend	2 Töne	positiv quittierend	1 Ton
Während Programmieringabe:	abweisend	1 Ton	positiv quittierend	KEIN Ton
Beim Übernehmen mit T-Taste:	abweisend	2 Töne	positiv quittierend	1 Ton
Beim Verlassen der Kennziffer mit T-Taste:			positiv quittierend	1 Ton

Die Dateneingabe kann jederzeit durch Abheben des Hörers, z.B. wegen Entgegennahme eines Anrufes, abgebrochen werden. Alle Eingaben unter der zuletzt gewählten Kennziffer, sofern noch nicht mit Taste T übernommen wurde, sind dann ungültig.

Wurde nach einer korrekten, mit Übernahme abgeschlossenen Dateneingabe auch die Kennziffer durch weiteres Drücken der Taste T verlassen, so kann dann der Dateneingabemodus durch nochmaliges Drücken der Taste T (oder auch durch Abheben des Hörers) beendet werden.

Beenden des
Dateneingabemodus

Taste T	oder		Anzeigen P und U1 erlöschen
------------	------	--	--------------------------------

Allgemeine Kurzwahlziele Speichern und Auslesen

In Ihrer Anlage können Sie bis zu 80 allgemein zugängliche Kurzwahlziele (Kurzwahl-Nr. 10...89) speichern.

eingeben/ändern/löschen
von Rufnummer als
allgemeines Kurzwahlziel

	Dateneingabemodus bereits eingeleitet	32 ¹⁾ wählen	Kurzwahl-Nr. 10...89 oder Taste Z1...Z30 ²⁾ ³⁾	Rufnummer eingeben ⁴⁾
--	--	----------------------------	---	-------------------------------------

Anzeige der einggegebenen Rufnummer	Taste T	Vorgang beenden	nochmals Taste T
--	------------	--------------------	---------------------

↓


Möchten Sie eine weitere Rufnummer speichern, Vorgang mit
nächster Kurzwahl-Nr. oder Taste Z1...Z30 wiederholen.

¹⁾ Nicht erforderlich, wenn anschließend Zieltaste Z1...Z30 (in 2 Ebenen genutzt) gedrückt wird.



²⁾ Die ersten 30 (60) allgemeinen Kurzwahlziele mit Kurzwahl-Nr. 10...39 (40...69) können auch mittels der Zieltaste Z1...Z30 (in 2 Ebenen genutzt) aufgerufen werden.

³⁾ Ggf. Anzeige einer bereits gespeicherten Rufnummer. Diese kann mit Taste C gelöscht werden. Wollen Sie die Rufnummer im Speicher belassen, ist wie beim Auslesen zu verfahren.

⁴⁾ Eingabe max. 19stellig einschließlich der Sonderfunktionen.

Taste  = Wahlpause (z.B. zwischen Ortsnetzkennzahl u. Teilnehmer-Nr.) / im Display als Unterstrich angezeigt.

Taste R = Anschalten einer Amtsleitung der vorgeschalteten Nebenstellenanlage (durch Erdrelais- bzw. Flashfunktion + Wahlpause) / im Display als \overline{r} angezeigt.

Tasten   = Besondere Funktionen der vorgeschalteten Nebenstellenanlage (nur bei MFV-Wahl) / im Display als \overline{r} bzw. \overline{r} angezeigt.

anzeigen (auslesen) eines
allgemeinen Kurzwahlzieles

Dateneingabemodus bereits eingeleitet	32 ¹⁾ wählen	Kurzwahl-Nr. 10... 89 oder Taste Z1... Z30 ²⁾
--	----------------------------	---

Anzeige der entsprechenden gespeicherten Rufnummer	Taste T	Vorgang beenden	nochmals Taste T
---	------------	--------------------	---------------------



Möchten Sie eine weitere Rufnummer auslesen, Vorgang mit
nächster Kurzwahl-Nr. oder Taste Z1... Z30 wiederholen

Datum und Uhrzeit

einstellen
für die Anlage

Dateneingabemodus bereits eingeleitet	06 wählen	Jahr 2stellig eingeben	Monat 2stellig eingeben	Tag 2stellig eingeben	Stunde 2stellig eingeben
--	--------------	---------------------------	----------------------------	--------------------------	-----------------------------

Minute 2stellig eingeben	Sekunde 2stellig eingeben .	Taste T	Anzeige Datum und Uhrzeit wird bei allen Apparaten korrigiert
-----------------------------	--------------------------------	------------	--

¹⁾ Nicht erforderlich, wenn anschließend Zieltaste Z1... Z30 (in 2 Ebenen genutzt) gedrückt wird.

²⁾ Die ersten 30 (60) allgemeinen Kurzwahlziele mit Kurzwahl-Nr. 10... 39 (40... 69) können auch mittels der Zieltasten Z1... Z30 (in 2 Ebenen genutzt) aufgerufen werden.

Amtsberatungsumschaltung

Sie können hier die jeweils gültigen Amtsberatungsberechtigungen für die einzelnen Teilnehmer auslesen.

Sofern keine Umschaltung eingegeben wurde, entsprechen die Berechtigungen dem Stand, wie er im Zuge der Anlageneinschaltung bei der Abnahme durch die Post in Kennziffer 40 festgelegt wurde.

Bei Bedarf kann hier eine befristete Berechtigungsumschaltung von „vollamtsberatungsberechtigt“ auf „halbamtsberatungsberechtigt“ vorgenommen werden sowie, aber nur im Zuge der Rücknahme einer solchen Umschaltung, ein Wechsel von „halbamtsberatungsberechtigt“ auf „vollamtsberatungsberechtigt“. Die Berechtigung „nichtamtsberatungsberechtigt“ kann nur ausgelesen, aber nicht geändert werden.

anzeigen/ändern der
Amtsberatungsberechtigung
für einzelne Teilnehmer

	Dateneingabemodus bereits eingeleitet	41 wählen	Internruf-Nr. oder Taste LZ..	Anzeige der geschalteten Berechtigung ¹⁾
--	--	--------------	----------------------------------	--

ggf. umschalten auf gewünschte Berechtigung ²⁾	Taste T	Vorgang beenden	nochmals Taste T
--	------------	--------------------	---------------------

↓
für einen weiteren Teilnehmer Vorgang
ab Internruf-Nr. oder Taste LZ.. wiederholen

¹⁾ Besetztanzeige 11: vollamtsberatungsberechtigt
Besetztanzeige 12: halbamtsberatungsberechtigt
Besetztanzeige 13: nichtamtsberatungsberechtigt

²⁾ Nur der Wechsel von „vollamtsberatungsberechtigt“ auf „halbamtsberatungsberechtigt“ durch Wahl von 2 oder ggf. die Rückführung von „halbamtsberatungsberechtigt“ auf „vollamtsberatungsberechtigt“ durch Wahl von 1 ist möglich.

Terminzeit/Weckzeit - Eingabe

Im Dateneingabemodus kann für jeden Teilnehmer der Anlage für die nächsten 24 Stunden eine bestimmte Terminzeit eingegeben werden. Diese Möglichkeit wird in der Praxis vorwiegend in Gastgewerbebetrieben auf Verlangen der Gäste von der Rezeption genutzt.

eingeben/ändern
für einzelne Teilnehmer

	Dateneingabemodus bereits eingeleitet	52 wählen	Internruf-Nr. oder Taste LZ..	ggf. Anzeige einer bereits gespeicherten 4stelligen Terminzeit ¹⁾
--	--	--------------	----------------------------------	---

Stunde 2stellig eingeben	Minute 2stellig eingeben	Taste T	Vorgang beenden	nochmals Taste T
-----------------------------	-----------------------------	------------	--------------------	---------------------

↓
für einen weiteren Teilnehmer Vorgang
ab Internruf-Nr. oder Taste LZ.. wiederholen

anzeigen/löschen
für einzelne Teilnehmer

	Dateneingabemodus bereits eingeleitet	52 wählen	Internruf-Nr. oder Taste LZ..	Anzeige der schon eingegebenen 4stelligen Terminzeit ¹⁾
--	--	--------------	----------------------------------	---

Taste T	Vorgang beenden	nochmals Taste T
------------	--------------------	---------------------

↓
für einen weiteren Teilnehmer Vorgang
ab Internruf-Nr. oder Taste LZ.. wiederholen

¹⁾ Eine hier angezeigte Terminzeit kann mit Taste C gelöscht werden.

Gruppenzuordnung für Internverkehr

Der Tabelle ist zu entnehmen, zu welchen Gruppen von Teilnehmern (gehend) Sie ein Gespräch führen, bzw. von welchen Gruppen von Teilnehmern (kommend) Sie ein Gespräch empfangen können.

Intergruppen	1	2	3	4	5	6	7	8
gehend								
kommend								

x...berechtigt

–...nicht berechtigt

Wenn keine Gruppenzuordnung im Internverkehr eingerichtet ist, sind alle Teilnehmer automatisch gehend und kommend in der Intergruppe 1.

Sammelanschlußgruppen

	KZ als Ruf-Nr.	zugeordnete Teilnehmer
Sammelanschlußgruppe 1	77	
Sammelanschlußgruppe 2	76	
Sammelanschlußgruppe 3	75	
Sammelanschlußgruppe 4	74	
Sammelanschlußgruppe 5	73	
Sammelanschlußgruppe 6	72	
Sammelanschlußgruppe 7	71	
Sammelanschlußgruppe 8	70	

Externmerkmale

Programmierte Abfragestellen und Nachtschaltungen für die Externleitungen

	Externleitungen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abfragestellen												
Nachtschaltung 1												
Nachtschaltung 2												

Bündelzuordnung der Externleitungen

	Externleitungen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bündel 1												
Bündel 2												
Bündel 3												
Bündel 4												

Eingerichtete Bündelzuordnungen hier ankreuzen.

Wenn keine Bündelzuordnung eingerichtet ist, sind alle Externleitungen automatisch in Bündel 1.

Durchsagegruppen

	zugeordnete Teilnehmer
Durchsagegruppe 1	
Durchsagegruppe 2	
Durchsagegruppe 3	
Durchsagegruppe 4	
Durchsagegruppe 5	
Durchsagegruppe 6	

Kurzwahlziele - individuell von Telefonkarte

Kurzwahlziel-Nr.	Name	Ruf-Nr.
1. 01		
2. 02		
3. 03		
4. 04		
5. 05		
6. 06		
7. 07		
8. 08		
9. 09		
10. 00		

Kurzwahlziel-Nr.	Name	Ruf-Nr.
11. *1		
12. *2		
13. *3		
14. *4		
15. *5		
16. *6		
17. *7		
18. *8		
19. *9		
20. *0		

Kurzwahlziele - allgemein

Kurzwahlziel-Nr.	Name	Ruf-Nr.
1.	10	
2.	11	
3.	12	
4.	13	
5.	14	
6.	15	
7.	16	
8.	17	
9.	18	
10.	19	
11.	20	
12.	21	
13.	22	
14.	23	
15.	24	
16.	25	
17.	26	
18.	27	
19.	28	
20.	29	
21.	30	
22.	31	
23.	32	
24.	33	
25.	34	
26.	35	
27.	36	
28.	37	
29.	38	
30.	39	

Kurzwahlziel-Nr.	Name	Ruf-Nr.
31.	40	
32.	41	
33.	42	
34.	43	
35.	44	
36.	45	
37.	46	
38.	47	
39.	48	
40.	49	
41.	50	
42.	51	
43.	52	
44.	53	
45.	54	
46.	55	
47.	56	
48.	57	
49.	58	
50.	59	
51.	60	
52.	61	
53.	62	
54.	63	
55.	64	
56.	65	
57.	66	
58.	67	
59.	68	
60.	69	

allgemeine Kurzwahlziele 61. bis 80.

Kurzwahlziel-Nr.	Name	Ruf-Nr.
61.	70	_____
62.	71	_____
63.	72	_____
64.	73	_____
65.	74	_____
66.	75	_____
67.	76	_____
68.	77	_____
69.	78	_____
70.	79	_____

Kurzwahlziel-Nr.	Name	Ruf-Nr.
71.	80	_____
72.	81	_____
73.	82	_____
74.	83	_____
75.	84	_____
76.	85	_____
77.	86	_____
78.	87	_____
79.	88	_____
80.	89	_____

Kurzwahlziele - individuell

Kurzwahlziel-Nr.	Name	Ruf-Nr.
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____
7.	_____	_____
8.	_____	_____
9.	_____	_____
10.	_____	_____
11.	_____	_____
12.	_____	_____

Kurzwahlziel-Nr.	Name	Ruf-Nr.
13.	_____	_____
14.	_____	_____
15.	_____	_____
16.	_____	_____
17.	_____	_____
18.	_____	_____
19.	_____	_____
20.	_____	_____
21.	_____	_____
22.	_____	_____
23.	_____	_____
24.	_____	_____

Geschäftsbezirk Region Ost

für Wien, Niederösterreich,
Burgenland, Oberösterreich

Hietzinger Kai 139
1131 Wien
Tel. 0222/82901-0

Geschäftsbezirk Region Süd

für Steiermark, Kärnten, Osttirol

Göstingerstraße 23
8020 Graz
Tel. 0316/55251-0

Geschäftsbezirk Region West

für Salzburg, Tirol, Vorarlberg

Etrichgasse 28
6020 Innsbruck
Tel. 0512/412 60-0

Geschäftsbezirk Export

Hietzinger Kai 139
1131 Wien
Tel. 0222/82901-0
Telex 133504 TNAG
Telefax 82901/330 DW

Geschäftsstelle

1131 Wien

Hietzinger Kai 139
Tel. 0222/82901-0
Teletex 3222143 = TNAG
Telex 133504 TNAG
Telefax 82901/370 DW

Geschäftsstelle

4020 Linz

Estermannstraße 10
Tel. 0732/270477-0
Teletex 3732277 = TNli
Telefax 270477/20 DW

Geschäftsstelle

8020 Graz

Göstingerstraße 23
Tel. 0316/55251-0
Telefax 55251/23 DW

Geschäftsstelle

9020 Klagenfurt

Ebentalerstraße 139
Tel. 0463/36936-0
Teletex 3422230 = TNKI
Telefax 36936/25 DW

Geschäftsstelle

9900 Lienz

Hauptplatz 9
Tel. 04852/64644-0
Telefax 64644/14 DW

Geschäftsstelle

5020 Salzburg

Sterneckstraße 19
Tel. 0662/79598-0, 74602-0
Teletex 3622248 = TNsa
Telefax 72144/18 DW

Geschäftsstelle

6020 Innsbruck

Etrichgasse 28
Tel. 0512/41260-0
Teletex 3522207 = TNin
Telefax 41260/26 DW

Geschäftsstelle

6805 Feldkirch-Gisingen

Hauptstraße 52
Tel. 05522/23810-0, 23811-0
Telefax 23811/20 DW

